

Ganz schön schwierig

Beitrag von „Bablin“ vom 26. November 2005 12:45

Ungefragte Ratschläge sind nach meiner Erfahrung in den Wind geschrieben.

Es lohnt darum nicht, mit der Mutter über ihre Erziehung zu diskutieren.

Kinder können aber gleichwohl lernen, dass es hier und da und dort unterschiedlich zugeht.

Meine „Große“ (heute erwachsen) hatte schon mit 3 Jahren gut begriffen, dass ein Nein bei Mama Nein bedeutete, dass ein Nein bei Großmutter mit Weinen und Betteln aufgeweicht werden konnte – und die großmütterliche Inkonsistenz hat ihr auch nicht geschadet. Ein schlechter Vergleich – natürlich schadet dem Kleinen die „Erziehung“ der Mama. Nur wirst du da nichts ausrichten können.

Was ich sagen will: Der Kleine kann durchaus lernen, dass in seiner Klasse und bei Dir andere Regeln gelten. Ich sage meinen Schulkindern, die mir auch gelegentlich vorhalten, was sie zu Hause angeblich dürfen, ruhig und ohne Kritik oder Vorwurf: Hier machen wir es s o .

Bleib ruhig. Überleg dir, welche Regel dir am wichtigsten ist, Führ nicht mehr als 3 wichtige Regeln ein. Mach sie optisch sichtbar. Ignoriere alles andere Fehlverhalten. Lobe ihn für alles, was er gut und richtig macht. – So ein Kind wirkt selbstbewusst, ist aber tatsächlich tief verunsichert, denn Kinder brauchen Grenzen und den Halt durch sichere Erwachsene.

Viel Erfolg !

Bablin